

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Fr.

Einzulieferungsgebühr per Zeile 15 Cent. — Inserate sind frankirt an die Expedition einzusenden.  
Druck und Expedition der Stämpflischen Buchdruckerei (G. Hünerwabel) in Bern.

## Verzeichniß

der

von den Preisgerichten an Aussteller ausgesprochenen  
Anerkennungen.

(Fortsetzung.)

Gewebe, Stikereien (V. Gruppe).

### Goldene Medaillen:

1. Rieter, Joh. Jakob, u. Comp.,  
in Winterthur . . . für vorzügliches Gespinnst in feinen  
Nr. (120—300), welches sich  
durch Qualität, Reinheit und  
Glanz auszeichnet, und in Berück-  
sichtigung der vorzüglichen Lei-  
stungen ihrer Werkstätten für  
Spinnmaschinen.
2. Anderegg, Tobias, in Watt-  
wyl (St. Gallen) . . . für eine durchgängig vollkommene  
Fabrikation sämtlicher ausge-  
stellter Artikel, namentlich in  
Stoffen für Ostindien und Bra-  
silien, so wie für das Verdienst  
der Einführung eines neuen Ar-  
tikels, bestehend in gewebten, ge-  
färbten Hemdeneinsätzen.
3. Rittmeier, B., u. Comp.,  
in St. Gallen und Bruggen, für das große Verdienst der Ein-  
führung und die durch ein voll-  
ständiges Sortiment repräsentirten  
ausgezeichneten Leistungen der  
mechanischen Stikerei.

4. Kirchofer, F. C., in St. Gallen . . . . . für die vollkommenste, nach neuestem Geschmack ausgeführte Stiferei in mouchoirs batistes et cols.
5. Stähli-Wild, C., in St. Gallen . . . . . für ausgezeichnete Stifereien in Arbeit und Geschmack. »
6. Bay u. Comp. in Bern, für die ausgezeichnet schön fabrizirten Militärtücher in feinen und gröbern Qualitäten.
7. Fogliardi, J. B., und Sohn, in Melano (Lessin), für ausgezeichnet schöne Rohseide, sowol in groben, als ganz besonders in feinen Titres.
8. Freyvogel und Heusler, in Basel . . . . . für die besonders durch prachtvolle mise-en-cartes, durch Reichhaltigkeit der neuesten Genres und durch tadellose Ausführung ausgezeichneten Seidenbänder.
9. Fichter u. Sohn in Basel, für die ausgezeichnet fabrizirten Bänder in haute-lisses et basses-lisses genres.

#### Silberne Medaillen:

1. Miescher und Comp. in Burgdorf . . . . . für ausgezeichnetes Leinengarn und Leinenfaden, welcher die ausländischen Fabrikate sowol in Qualität als in Farbe und Pakung theilweise übertrifft.
2. Seutter und Comp. in Sitterthal (St. Gallen) . für ausgezeichnetes Leinengarn und Zwirn.
3. Schmid, Gebrüder, in Burgdorf und Criswyl (Bern), für ganz ausgezeichnetes Fabrikat, sowol in glatter als gebildeter Leinwand, und namentlich in Drills.
4. Röthlisberger, J. U., und Söhne, in Waltringen (Bern), für ausgezeichnete Leinwandfabrikation, besonders auch in naturellem Zwisch.

5. Fankhauser, Gebrüder, in Burgdorf . . . . . für ausgezeichnete Leinwand, namentlich in Damast und in gewöhnlichen gebildeten Stoffen, in neuen und schönen Dessins.
6. Schmied, Heinrich, in Gattikon (Zürich) . . . . . für ausgezeichnet schönes Gespinnst in feinen Nummern, sowol für Zettel als Schuß.
7. Spinnerei an der Vorze in Baar (Zug) . . . . . für sehr schön gesponnenes Zettel- und Schußgarn (Nr. 40—240).
8. Henggeler, Gebrüder, und Comp. in Unterägeri (Zug), und Henggeler, Meinrad, in Neuägeri . . . . . für sehr schönes Zettel- und Schußgarn (Nr. 100-170) und Zwirn (Nr. 90 u. 100).
9. Müller, J. B., u. Comp. in Wyl (St. Gallen) . . . für die billigen afrikanischen Artikel, die einen sehr bedeutenden Konsumo haben; ferner für ein gutes Sortiment billiger Jacquard-Shawls, und endlich für sehr gute Guinghams für Ostindien.
10. Näf, Mathias, in Niederruzwyl (St. Gallen) . . . für feine ausgezeichneten levantischen und mehrere andern Artikel.
11. Großmann, Jakob, und Söhne in Arburg (Aargau) . . . für die ausgezeichnete Kollektion in Mouchoirs und Stücken façon fil; ferner in verschiedenen moltons façonnés et double grattés; endlich in Wassertuch und Madapolam.
12. Raschle, J. Rud., u. Comp. in Wattwyl . . . . . für ausgezeichnetes Fabrikat in ostindischen Artikeln, und für ein großes Sortiment für alle Märkte.
13. Grämiger und Comp. in Altstätten (St. Gallen) . . für einige neue Artikel mit Seide und Gold für Ostindien, sehr komplizirtes Gewebe.

14. Lütli u. Comp. in Jakobs-  
thal (Thurgau) . . . . . für schöne, mechanisch gewobene  
glatte und croisirte Baumwollen-  
tücher und Jaconats, besonders  
für Jaconat von  $90/130$  Garn.
15. Bänziger, J., bei Thal  
(St. Gallen) . . . . . für durchgehends sehr schöne Fabri-  
kation in feinen Stikereien.
16. Schläpfer, Schlatter und  
Kürsteiner in St. Gallen, für ein ausgezeichnetes Sortiment  
vieler kurrenter Weißwaaren.
17. Spieß und Walser in St.  
Gallen . . . . . für ihre ausgezeichneten Rideaux.
18. Hauser, Eduard, in St. Gallen, für seinen schön ausgeführten, in der  
(selbstentworfenen) Zeichnung vor-  
züglichen Rideau.
19. Bänziger, J. J., u. Comp.  
in St. Gallen . . . . . für ein ausgezeichnetes Sortiment in  
robes et châles.
20. Ramsauer-Nebli, J. U.,  
in Herisau . . . . . für seine ausgezeichnet feinen und  
schönen glatten Mousselinen und  
Tarlantans.
21. Krauß, F. G., in Rheineck  
(St. Gallen) . . . . . für sehr schön und gut gearbeitete  
Mantilles, für sehr gutes Sorti-  
ment in kurrenten bandes et bon-  
nets d'enfants. (Einziger Aus-  
steller in letztem Artikel.)
22. Mons-Züblin in St. Gallen, für die eben so geschmackvoll als gut  
gearbeiteten Artikel in Relief-  
stikerei (Derjenige, welcher diesen  
Artikel zuerst gemacht hat.)
23. Altherr, J. C., in Speicher, für vorzügliche, schwere Rideaux und  
Stores, und sehr gute Roben.
24. Nef, J. J., in Herisau . für die von ihm allein ausgestellten  
Arbeiten in Plattstich mit ganz  
feinen Böden und in feinen gaze-  
tricotés à carreaux et rayés.
25. Meister, Konrad, in St. Gallen, für die (von ihm allein ausgestellten)  
ausgezeichnet feinen und schönen  
Verkalen.

26. Kensch und Hauser in Wädensweil (Zürich) . . . für sehr schönen Satin, Casinet und guten Paletotstoff, in durchweg gelungener Fabrikation.
27. Hesti, Gebrüder, in Hädingen (Glarus) . . . für sehr gut fabrizirte Tücher.
28. Fleckenstein-Schultheß in Wädensweil . . . für vollkommen gelungene Fabrikation von wollenen und halbwollenen Stoffen, so wie für schöne Wol-  
lengarne.
29. Bölger, Markus, in Basel, für ausgezeichnet schöne und gute Gespinnste.
30. Ruetschi, S., u. Comp. in Zürich . . . für die schöne Auswahl sehr gut und preiswürdig fabrizirten Satins.
31. Baumann und Streuli in Horgen (Zürich) . . . für die sehr schöne Anfertigung ihrer vortheilhaft bekannten, schweren Seidenstoffe.
32. Stapfer, Joh., und Söhne, in Horgen . . . für gute Anfertigung von leichten Seidenstoffen, in sehr gangbaren Artikeln.
33. Schwarzenbach-Landis, J., in Thalweil (Zürich) . . . für gut fabrizirte und vortheilhaft bekannte Artikel, besonders in schweren Qualitäten.
34. Ryffel u. Comp. in Stäfa (Zürich) . . . für sehr schön und vortheilhaft fabrizirte leichte Artikel.
35. Dufour u. Comp. in Thal (St. Gallen) . . . für ausgezeichnetes und vortheilhaft bekanntes Fabrikat.
36. Bischoff und Söhne in Basel, für die in Geschmack, mise-en-cartes u. Qualität ausgezeichneten Bänder in haute-lisse et basse-lisse.
37. Röschlin und Söhne in Basel, für das reichhaltige Sortiment in den gangbarsten broschirten und façonnirten Bändern.
38. Sulger u. Stüdelberger in Basel . . . für die kunstreichen und schwierigen, aber weniger für den Handel sich eignenden Artikel.

39. Bischoff, Gebrüder, in Basel, für die von ihnen neu eingeführten und ausgezeichnet fabrizirten Artikel in Sammetbändern.
40. Soller u. Comp. in Basel, für die reichen broschirten Artikel, die auf mit Dampfkraft getriebenen Stühlen fabrizirt sind.
41. Burkhardt, H., und Sohn, in Basel . . . . . für die schöne und in ihrer Art einzige Kollektion von Crü- und Marabouts-Bändern, in vorzüglich gelungener Ausführung.
42. Sarasin u. Comp. in Basel, für sehr gediegene Taffetas-basselisse, sehr schöne Hauben- und Besatzbänder, und ganz gelungene satins unis.
43. Preiswerk, D., und Comp. in Basel . . . . . für sehr kurrente Taffet-, Satin- und andere Bänder.
44. Richter-Linder in Basel, für seine sehr vortheilhaft bekannten, vorzüglich fabrizirten Satin-Bänder.
45. Isler und Otto in Wildeggen (Aargau) . . . . . für ausgezeichnete Arbeiten, worunter namentlich die Sammet-Bordüren hervorzuheben sind.
46. Huber u. Bryner in Zürich, für sehr schöne und vollkommene Arbeit in Posamenterie-Artikeln.
47. Bally-Schmitter in Aarau, für die ausgezeichneten Leistungen in elastischen Geweben.

#### Bronzene Medaillen :

1. Schütz, J., und Söhne, in Stegmatt bei Sumiswald . für schöne Leinwand, insbesondere für farbig gewebte Mastücher.
2. Jost, Lauterburg u. Comp. in Langnau (Bern) . . . für vorzüglich fabrizirten Drilch.
3. Schoop-Bonderwahl in Dohzwyl (Thurgau) . . . für sehr gute Giletstoffe, Drilch und Damast.
4. Hunziker u. Comp. in Aarau . . . . . für gute Hosenstoffe.

5. Spinnerei am Uznaberg in Uznach (St. Gallen) . . für gute Qualitäten Garn (Nr. 50 bis 80).
6. Hürlimann, Joh., in Rapperswil (St. Gallen) . . für die gut und schön gesponnenen Garne Nr. 80.
7. Heiniger, Jakob, in Burgdorf (Bern) . . . . für eine sehr schöne Kollektion von Nähfaden und Canevas, welche sich in der Ausrüstung und im Appret auszeichnen.
8. Bösch, J. M., u. Söhne, in Ebnat (St. Gallen) . . für ein ordentliches Sortiment in feinen und ordinären Madras. (Einziger Aussteller in Gaze- und Mouffelines-Shawls.)
9. Ammann und Gallußer in Wolfertswyl (St. Gallen), für schöne neue, mit Seide broschirte Mouffeline-Roben.
10. Widmer, U., u. Comp. in Oberuzwyl (St. Gallen) . . für sehr gute und wohl ausgerüstete Chelas, Prints und Schirmstoffe für Holland und die Lavente.
11. Heiß und Hog in Münchweilen (Thurgau) . . . für gut fabrizirte Ponchos, Printändres und Cotonne mit Croisefstreifen.
12. Raschle, Abraham, in Battwyl (St. Gallen) . . . für gute Kollektion in den Hauptartikeln der Toggenburger-Fabrikation.
13. Blaser u. Comp. in Burgdorf . . . . . für sehr schönen Bett- und Corsetdrick, und gefärbte feine Sarfenets.
14. Pauli, Wetter u. Comp. in St. Gallen . . . . für sehr gute Langstich-cols et manches, und für einen neuen Artikel in mantilles-satins, application tulle mit Sammet.
15. Frauenkloster St. Andreas in Sarnen (Obwalden), für ein in meisterhafter Kunststiferei ausgeführtes Meßgewand.

16. Stickschule in der Lenk (Bern), für lobenswerthe Arbeit und für das Verdienst der Einführung einer neuen Industrie.
17. Koch u. Comp. in St. Gallen, für gut gearbeitete Stikereien.
18. Holderegger u. Zellweger in St. Gallen . . . . für einen sehr schönen Rideaux und für ein gutes Sortiment in kurrenten Rideaux.
19. Gorini, J. B., in St. Gallen, für einige ausgezeichnet schöne mouchoirs reliefs.
20. Alder und Meyer in Herisau, für schöne kurrente Waare in jupons brodés.
21. Ruhn u. Söhne in St. Gallen, für schöne robes de baptême und devants de chemise, beides Artikel für Spanien.
22. Kellenberger, Barthol., in Herisau . . . . für schöne kurrente Waare in Rideaux.
23. Mettler, Joh., in Furth (St. Gallen) . . . . für gut und schön gearbeitete Waare in Jaconat und Ranzouf.
24. Egger, Familie, in Grub (Appenzell) . . . . für einen neuen, sehr gut fabrizirten Artikel in ganz gewobenen halbwoollenen Unterröcken und Reiskleidern.
25. Rubin, Jean, in Château d'Yver (Waadt) . . . . für sehr schön gearbeitete dentelles brodées und Schleier. (Einziger Aussteller dieser Artikel.)
26. Stikanstalt (Pfarrer Flügel) zu Belp (Bern) . . . für lobenswerthe Arbeit und für das Verdienst der Einführung dieses Industriezweiges.
27. Schläpfer und Meyer in Herisau . . . . für ein ordentliches Sortiment in halbseidenen Jacquard-Roben.
28. Treichler, Kaspar, in Wädensweil (Zürich) . . . für sehr gut fabrizirte, ganz wollene Stoffe.
29. Zuppinger, Karl, in Männedorf (Zürich) . . . . für schön fabrizirte Stoffe aus Baumwolle und Kammgarn.
30. Zangger und Sohn in Unterstraf bei Zürich . . . . für gut fabrizirtes Wollentuch.

31. **Rußbaum u. Söhne** in Birr-  
wyl (Aargau) . . . . für gute Halbwollen- und besonders  
Baumwollenstoffe.
32. **Weiser-Hyser** in Zofingen  
(Aargau) . . . . für sehr schön fabrizirte Ericotstoffe  
und gute Casinets.
33. **Hofmann u. Comp.** in  
Zofingen (Aargau) . . . für durchgängig schöne Fabrikation:  
von ganz und halbwollenen  
Stoffen.
34. **Schmitter, J. G., u. Comp.**  
im Rothrist (Aargau) . . für sehr gute wollene und halbwollene  
Stoffe.
35. **Bossart, J.,** in Strengel-  
bach (Aargau) . . . . für sehr schön fabrizirte leichte Wol-  
lenstoffe.
36. **Jäggi, J. J.,** in Rothrist  
(Aargau) . . . . für sehr gute Fabrikation in Woll-  
und Halbwollenstoffen.
37. **Schulé und Probst** in Ober-  
entfelden (Aargau) . . . für eine sehr schöne Kollektion ge-  
zwirnter Seide.
38. **Alioth, J. S., u. Comp.**  
in Basel . . . . für sehr gute Gespinnste.
39. **Camenzind u. Comp., Ge-**  
**brüder, in Gersau (Schwyz),**  
40. **Stehlin und Iselin** in  
Schönthal (Basel) . . . für gute Gespinnste.
41. **Escher, Hans Kaspar,** in  
Zürich . . . .
42. **Rüssy u. Comp.** in Zürich, für gut gearbeitete Artikel, sowol in:  
leichten als schweren Artikeln.
43. **Reiff-Huber** in Zürich, für sehr schön gewobene, aber nicht  
in ganzen Stücken ausgestellte  
Seidenbeutel.
44. **Dowald, M., u. Comp.**  
in Basel . . . . für kurrente, gut ausgeführte Artikel.
45. **Salathé, Trübinger u.**  
**Comp.** in Basel . . . für schön gelungene und geschmack-  
volle moirés antiques, eccossais  
und andere Bänder.
46. **Buxtorf-Bischoff** in Basel, für sehr schöne, reiche und kurrente:  
Taffetas-basse-lisse-Bänder.

47. Herzog u. Comp. in Aarau, für schöne Bänder in basse-lisse genres, welche sich durchgehends durch saubere Trame und fehlerfreie Blätter auszeichnen.
48. Jäler, Peter, und Sohn, in Wohlten (Aargau) . . . für sehr gute, kurrente Strohgewebe.
49. Abt, Gebrüder, in Bünzen (Aargau) . . . für sehr präzise, geschmackvolle und untadelhafte Strohgewebe.
50. Schira, Fratelli, in Locarno, für ausgezeichnet schöne Geflechte, unter denen sich die aus ganzem Stroh gefertigten hervorheben.
51. Thédy-Gremion in Enney (Freiburg) . . . für sehr schöne und vollkommene Geflechte.
52. Spühler-Dénéreaz in Bulle (Freiburg) . . . für ausgezeichnet gut gearbeitete Geflechte.
53. Schindler und Mettler in Arth (Schwyz) . . . für die sehr anerkanntwerthen und neu eingeführten kleinern Posamenterie-Artikeln.
54. Lauterburg, A., in Bern, für sehr schön fabrizirte Militärartikel.
55. Müller-Chapey, Frau, in Bern . . . für sehr gute Militärartikel in Gold- und Silberbroderien.
56. Siegenthaler in Bern, für ausgezeichnet schöne Seilerarbeit.
57. Jff, Bendicht, in Schüpbach (Bern) . . . für ausgezeichnet gearbeitete Schläuche.
58. Hablühel, Gebrüder, in Feuerthalen (Zürich) . . für sehr schöne Sprizenschläuche und gute Feuereimer.
59. Sprenger, J. J., in Schaffhausen . . . für sehr gute Schläuche.
60. Dechselin, Karl, in Schaffhausen . . . für ausgezeichnet schöne und gute Arbeit in Hanf- und Drathseilen.
61. Dechselin, J. H., in Schaffhausen . . . für schöne, vollkommen gut gearbeitete getheerte Seile.
62. Sallmann, Joseph, in Amriswyl (Thurgau) . . . für feine schöne Kollektion in gewo-

63. Plattner, J. M., in Liestal  
(Basel=Landschaft) . . . . . für sehr gut fabrizirte wollene Jacken zc.
64. Mühlethaler, Joh., in Ober-  
önz (Bern) . . . . . für ausgezeichnet schön fabrizirte wol-  
lene Strümpfe.
65. Armenschule der Frau Ander-  
mühle in Interlaken (Bern), für vollkommen gut und solid aus-  
geführte filoschirte Arbeiten.
66. Armenschule von Fräulein  
Müller in Interlaken . . . für schön ausgeführte filoschirte Ar-  
beiten in einer neuen Manier.
67. Ritschard und Bürki in  
Interlaken . . . . . für vollkommene und solide Arbeit in  
filoschirten und brodirten Gegen-  
ständen.
68. Bucher, Alexander, in Burg-  
dorf . . . . . für gut fabrizirte Tricot=Unterkleider.
69. Hemmerling, Heim u.  
Comp. in Bern . . . . . für gut gearbeitete und sehr vortheil-  
haft bekannte gestrikte und bro-  
dirte Artikel.

#### Ehrenmeldungen :

1. Landis, Johann, in Kilch-  
berg (Zürich) . . . . . für sehr guten Leinensfaden.
2. Mühlemann, J. U., in  
Rüegsau (Bern) . . . . . für schöne Arbeit in Fensterbeutel und  
Brodirstramin.
3. Büttikofer - Gfeller in  
Erstgen (Bern) . . . . . für gute Fabrikate in Halblein.
4. Häfelin, H., in der Brunnen-  
matt bei Arwangen (Bern), für gut fabrizirtes Strikgarn.
5. Fierz, J. C., in Bern . . . für gut fabrizirte Vigogne, Strik-  
wolle und Seewing.
6. Rauschenbach, Konrad, in  
Schaffhausen . . . . . für verschiedenfarbige, endlose Baum-  
wollentwatte.
7. Stierlin-Joos u. Comp.  
in Wengi, (Thurgau) . . . für gute Garne und Tücher.

8. **Rüßli, Niklaus**, in Ebnat  
(St. Gallen) . . . . . für gute breite Ecoffats-Guinghams-  
und ostindische Madras.
9. **Brändli-Wirz** in Wyla  
(Zürich) . . . . . für gut gearbeitete Bettdecken und  
Unterkleider. (Einziger Aussteller  
dieses Artikels.)
10. **Hef, Gebrüder**, in Amriswyl  
(Thurgau). . . . . für schön fabrizirte Kattun, Bett-  
zeug und Kölsch.
11. **Mojon, Louis**, in Lengzburg, für gute solide Baumwollstoffe. •
12. **Sommer-Schärr** in Win-  
terthur . . . . . für durchgehends sehr gut fabrizirte  
Baumwollenwaaren.
13. **Wachs, W.**, in St. Gallen, für gute Arbeit, besonders für ein  
schönes Mouchoir-relief.
14. **Tanner u. Schieß** in Herisau, für gut gearbeitete cols fond crêpe  
et soie noire. (Einziger Aus-  
steller dieses Artikels.)
15. **Schläpfer, Joh.**, in Herisau, für schöne Tarlatans.
16. **Rüchler, Jungfer**, in Muri,  
(Aussteller: Jeker-Stehly in  
Bern) . . . . . für ein schön gestiktes Messgewand.
17. **Keller, J. J.**, Broderie-  
Fabrikant in Fischenthal (Zü-  
rich) . . . . . für Einführung der Stikerei im  
Fischenthal.
18. **Roth, Karl**, in Zofingen  
(Aargau) . . . . . für gute Halbwollenstoffe.
19. **Plüß, Samuel**, in Stren-  
gelbach (Aargau) . . . . . für gute kurrente halbwollene Waare.
20. **Müller, Plüß u. Comp.**  
in Zofingen . . . . . für gut fabrizirte Halbwollen- und  
Baumwollenstoffe.
21. **Hofer u. Comp.** in Brittnau  
(Aargau) . . . . . für gut fabrizirte Halbwollen- und  
Baumwollenstoffe.
22. **Rumpf, C. C.**, in Basel, für die aus orientalischem Gesund-  
heitskrepp gefertigten Unterkleider.
23. **Bein u. Comp.** in Bern . für Waldwollfabrikate.
24. **Dpizzi, Giov. Battista**, in  
Lugano (Tessin) . . . . . für gute Tramsseide.

25. Drelli, G., und Pedrazzi  
in Faïdo (Tessin) . . . . für Rohseide.
26. Torrent, Joseph, in Monthey  
(Wallis) . . . . für Seiden-Cocons von 1857.
27. Comité cantonal du Valais, für Seiden-Cocons.
28. Rieter-Brunner in Holligen  
bei Bern . . . . } für ordinäre Seiden-Gespinnste.
29. Mörlin, Sal., in Chiasso  
(Tessin) . . . . }
30. Morganti u. Comp. in Lu-  
gano . . . . für ordinäre gekämmte Seidenabfälle.
31. Jauch, Francesco, in Lugano, für ordinäre gekämmte Seidenabfälle.
32. Hüb, J. H., in Langnau  
(Zürich) . . . . für gute Anfertigung leichter Artikel  
und seine Anstrengungen, sie  
immer mehr zu vervollkommen.
33. Rottenschwyler-Hüni in  
Horgen . . . . für seine vielfachen Artikel und den  
Fleiß, mit dem er dieselben an-  
fertigt und sich bemüht, immer  
neue Genres zu erfinden.
34. Berner-Oberländer-  
Seidenfabrikation. . für die gut fabrizirten schweren Ar-  
tikel und die Bemühungen, im-  
mer besseres Fabrikat zu liefern.
35. Staub, G. J., in Horgen, für die zum Unterrichte bestimmte  
reichhaltige Musterammlung aller  
Arten von Seidengeweben.
36. Schläpfer, Joh., an der  
Hofack in Herisau . . . für gute Seidenbeutel.
37. Stoffel u. Sohn in Arbon  
(Thurgau) . . . . für ihre vollkommenen, appretirten  
Bandartikel.
38. Moser u. Comp. in Herzo-  
genbuchsee (Bern) . . . für ihre Satins unis und Satins fa-  
çons grèges.
39. Hindermann-Merian, J.  
J., in Basel . . . . für kurrente Taffetas basse-lisses-  
Bänder.
40. Föler, Jakob, u. Comp. in  
Wohlen (Aargau) . . . für durchschnittlich gute und solide  
Waaren.

41. Gilet, Germain, in Freiburg, für seine Kollektion von gut gefärbtem Stroh.
42. Hartmann, Louis, u. Comp. in Freiburg . . . . . für rein gearbeitete und schön appretirte Strohhüte.
43. Armenverpflegungsanstalt in der Bärau bei Langnau (Bern) . . . . . für ausgezeichnet gut gearbeitete Strohmatte und einige Tabas-Artikel.
44. Hablützel, Posamenterie-Fabrik in Feuerthalen (Zürich), für gute Fabrikate in Lizen, Schuhstoffen u.
45. Debslin, H., in Schaffhausen . . . . . für gut gearbeitete Gurten.
46. Bürgin und Hablützel in Feuerthalen . . . . . für schöne Gurten.
47. Ramsayer-Zunob in Couvet (Neuenburg) . . . . . für seine sehr schön gearbeiteten Spizen.
48. Hess-Brugger in Amriswil (Thurgau) . . . . . für gute kurrente Artikel in Filetweberei.
49. Armenmädchenanstalt Rüeggisberg (Bern) . . . für die soliden, brauchbaren und sehr billigen, gestrickten Arbeiten.
50. Armenschule in der Melchnau (Bern) . . . . . für ordentliche Filoschirte und gehäkelte Arbeiten.
51. Blindenstalt in Bern . . für die mit großem Fleiße und Eifer gearbeiteten, gestrickten Gegenstände.

---

## Metallarbeiten und Waffen (VI. Gruppe).

### Silberne Medaillen:

1. Tobler, Panfraz, Schlosser in St. Gallen . . . . . für eine feuerfeste eiserne Geldkiste. Die Ausführung darf man gelungen heißen; die Arbeit ist vorzüglich gut und schön.

2. Grasset, Gelbgießer, in Genf, für Hahnen zu verschiedenen Zwecken, Garnituren zu Spangolettstangen, Handgriffe, Thürenknöpfe u. s. w.; sämmtlich im Guß vollkommen gelungen, vorzüglich ausgeführt und gearbeitet.
3. Rüetschi, Gebrüder, Geschütz- und Glockengießer in Arau, für eine lange 24 K Haubiz-Geschützröhre und eine 12 K Kanonen-Geschützröhre, eidg. Ordonnanz; erstere in natürlicher, letztere in  $\frac{1}{4}$  natürlicher Größe. Beide Stücke sind im Guß vorzüglich gelungen, reglementarisch ausgeführt und ausgezeichnet gearbeitet.
4. Siegrist-Ziegler, B., Spengler, in Bern . . . für zwei Defen von Eisenblech und zwei Kamine, geschmackvoll ausgeführt und vorzüglich gut und schön gearbeitet.
5. Lehmann, J. A., Kochherdfabrikant in Sargans (St. Gallen) . . . für einen großen und einen kleinen Kochherd, in jeder Beziehung zweckmäßig eingerichtet. Bearbeitung vollständig gut, solid und schön.
6. Torriani, Salvatore, Mechaniker in Mendrisio (Lessin), für drei verschiedene Thüreschlösser, künstlich und zweckmäßig konstruirt, und ausgezeichnet schön und gut gearbeitet.
7. Bridler, Max, Kupferschmied in St. Gallen . . . für einen eisernen Dampfkessel mit kupferner Röhrenleitung sammt einem einfachen und drei doppelten kupfernen Kesseln zu verschiedenen Abkochungen eingerichtet; ein Assortiment Kochgeschirre für eine große Gasthofküche und vier Assortimente Kochgeschirre für Kinderküchen. Diese Arbeiten sind allgemein gut ausgeführt und ausgezeichnet sauber, mit Aus-

- nahme der Weißblecharbeit. Dabei ist zu bemerken, daß nicht nur die Kupferschmiedearbeit, sondern alle andern Arbeiten in dieser Werkstätte angefertigt worden sind, wodurch dieselbe sich als sehr gemeinnützig empfiehlt.
8. Sauerbrey, Valentin, Zeugwart und Büchsenmacher in Basel . . . . . für eine Doppelbüchse, einen amerikanischen Stuzer, ein Paar Scheibepistolen und drei Revolver. Diese verschiedenen Schießwaffen sind mit Ausnahme des Laufes der Doppelbüchse und eines Revolvers vollständig gut ausgeführt, vorzüglich gut und fleißig gearbeitet, und zeichnen sich überdies durch die geschmackvollen Verzierungen auf den Schließern, den Garnituren und den Schäften ganz besonders aus.
9. Peter, Jean, Büchsenmacher in Genf . . . . . für eine doppelte Jagdflinte, von hinten zu laden und einen Standstuzer ohne Verzierung. Dieselben zeichnen sich durch richtige und zweckmäßige Konstruktion und durch ausgezeichnet fleißige und gute Bearbeitung in allen Theilen aus.
10. Ott und Mahler, Hammer-  
schmiede u. mechanische Werk-  
stätte, in Bern . . . . . für eine Laffete zu einer langen 12 K Haubize und eine gleiche zu einer 12 K Kanone nach eidgen. Ordnung; erstere in natürlicher, letztere in  $\frac{1}{4}$  natürlicher Größe. Beide sind reglementarisch ausgeführt und ausgezeichnet genau und gut gearbeitet.
11. v. Moos, Gebrüder, in Luzern, für ein Assortiment Schwillen, Schuhnägel und Baunägel von Blech und Stiften von Drath. Alle

diese verschiedenen Blechnägel und Stiften, ganz besonders die Er-  
stern, zeichnen sich durch ihre  
praktische Form, gute Qualität,  
Vollständigkeit des Assortiments  
und Billigkeit im Preis ganz be-  
sonders aus.

### Bronzene Medaillen:

1. Deß, W., Glockengießer in  
Basel . . . . . für sieben messingene Hahnen, welche  
im Guß gelungen und in der  
Ausführung und Bearbeitung sehr  
schön und gut sind.
2. Schöpfer, Sml., Gießer in  
Saanen (Bern) . . . . . für sieben Stück Ruhglocken, die sich  
durch Vollkommenheit im Guß,  
passende Form, Verzierung und  
schönen harmonischen Klang aus-  
zeichnen.
3. Wehrli, A., Zinngießer in  
Aarau . . . . . für ein Assortiment Zinnspielwaaren.  
Die Ausführung dieser Gegen-  
stände ist in ihrer Art sehr schön  
und bemerkenswerth als die der  
einzigen Anstalt dieser Art in der  
Schweiz.
4. Bemmerer, Spengler in  
Basel . . . . . für zwei Zimmeröfen von Eisen von  
sehr guter, geschmackvoller Aus-  
führung und solider Arbeit.
5. Heusser, Jakob, Spengler in  
St. Gallen . . . . . für sieben Zimmeröfen von Eisen,  
einen Holzkorb und eine Milch-  
tasse. Sehr gute, geschmackvolle  
Ausführung und solide Arbeit.
6. Knüppel, im Seefeld bei Zürich, für einen Kochherd sammt Zuge-  
hör. Ausgezeichnet schöne und  
gute Arbeit; für eine große  
Wirthschaft zweckmäßig einge-  
richtet.
7. Sitterding, F., Schlosser  
in Zürich . . . . . für einen feuerfesten Kassenschrank.

- Die Ausführung läßt für ihren Zweck einigen Zweifel; die Bearbeitung aber ist sehr fleißig, solid und gut.
8. Stückelberger, C., Schlosser in Basel . . . . . für einen feuerfesten Geldschrank und eine feuerfeste Chatouille. Die Ausführung läßt für ihren Zweck einigen Zweifel; die Bearbeitung ist vorzüglich gut und schön.
9. Deggeler, B., Schlosser in Basel . . . . . für zwei feuerfeste Geldschränke. Die Ausführung läßt für ihren Zweck einigen Zweifel, die Bearbeitung ist vorzüglich gut und schön.
10. Bossi, Gaetano, in Locarno (Tessin) . . . . . für ein Thürenschloß. Die Ausführung ist etwas umständlich; die Arbeit vollkommen und schön.
11. Solichon, Giovanni, in Locarno . . . . . für ein Sicherheitsgitter. Eine gelungene neue Erfindung.
12. Morerod, Schlosser in Rolle (Waadt) . . . . . für eiserne Bettgestelle mit Federn zum Zusammenlegen. Bequem und ziemlich geschmackvoll ausgeführt; das Spiel der Federn angemessen und kräftig.
13. Steiner, Schlosser in Rolle (Waadt) . . . . .
14. Hess, J. H., Kupferschmied in Märstetten (Thurgau) . . für ein Dampfbrennapparat. Die Anordnung desselben ist zweckmäßig; die Kupferschmiedarbeit, so wie die Hähnen und andere Schlußmittel, sind vorzüglich gut und solid.
15. Müller, Joh., Büchsenmacher in Bern . . . . . für einen Stuzer mit verdecktem Schloß, einen Kapselstuzer, eine Stokflinte, ein Paar Scheibepistolen und einen eidgen. Ordnungstuzer. Gewöhnliche gute Arbeit, die wegen den niedrigen Preisen Jedermann zugänglich sein wird.

16. Wagner, R. Ludwig, Büchsenmacher in Bern . . . für einen Jagdstutzer, eine Doppelflinte und ein Paar Scheibepistolen sammt Etui. Vorzüglich gut ausgeführt und gearbeitet, wovon sich besonders die Scheibepistolen auszeichnen, und eine besondere Anerkennung verdienen.
17. Manzoni, Giuseppe, in Lugano (Tessin) . . . für einen Scheibestutzer. Ausgezeichnet gut und geschmackvoll gearbeitet und ausgeführt; nur ist die Stellung des Kamins etwas fehlerhaft.
18. Heng, Gottlieb, Messerschmied in Arau . . . für 21 verschiedene Messer und drei Scheeren. Anerkannt gute und zum Theil sehr geschmackvolle Arbeit.
19. Viviani, Virgile, Rasirmesserschmied, in Vallauges (Waadt) . . . für 10 verschiedene Rasirmesser. Vorzüglich gute und saubere Arbeit, zum Theil sehr geschmackvoll ausgeführt; zeichnen sich durch anerkannte Brauchbarkeit aus.
20. Lecoultre, Jaques, in Sentier (Waadt) . . . für 7 Rasirmesser mit Einlegscheiden. Gute ausgezeichnete Arbeit und geschmackvolle Ausführung; zeichnen sich durch anerkannte Brauchbarkeit aus.
21. Rüenzi, P., Mechaniker in Thun . . . für 12 Kaffeemühlen und 2 Glätteisen. Die Erftern sind sehr zweckmäßig und praktisch ausgeführt, und allgemein darf die Arbeit als vorzüglich erachtet werden.
22. Beck, Eberhard, Stenfnadelfabrikant in Schaffhausen, für ein Assortiment gelber und weißer Stel- und Insektennadeln. Sie verdienen als gutes, brauchbares Fabrikat alles Lob und besondere Aufmunterung zu diesem gemeinnützigen Zweig der Industrie.

23. Wirz, Joh., in Rheinach  
(Murgau) . . . . . für ein Assortiment Haften. Sie ver-  
dienen als gutes, brauchbares  
Fabrikat besonderes Lob, und der  
Aussteller besondere Aufmunterung  
zu diesem gemeinnützigen Zweig  
der Industrie.
24. Schirmer, August, Spengler  
in St. Gallen . . . . . für seine vielen verschiedenen Speng-  
lerarbeiten. Dieselben sind im  
Allgemeinen von gewöhnlicher Ar-  
beit, wegen ihres gemeinnützigen  
Zweckes aber bemerkenswerth.  
Besonders zeichnen sich Nr. 1,  
4, 55, 56 und 82 durch vor-  
zügliche Arbeit und geschmackvolle  
Ausführung aus.
25. Heer-Dobler, J., Lampist  
in Lausanne . . . . . für 5 Laternen zum Gebrauch auf Ei-  
senbahnen und Postwägen. Vor-  
züglich schöne und gute Arbeit  
und dem Zwecke entsprechend aus-  
geführt.
26. Kugler, Karl, Vergolder auf  
Metall, in Lausanne . . . für 25 Kerzenstöcke und Leuchter ver-  
schiedener Art und zwei Blumen-  
vasen von Messing und Neusilber.  
Vorzüglich schöne und geschmak-  
volle, auf der Drehbank getrie-  
bene und fleißig zusammengesetzte  
Arbeit; zeichnet sich überdies  
durch sehr mäßige Preise aus.

#### Ehrenmeldungen:

1. Ginier, Vincent, Gießer, sur  
les Nosses (Waadt) . . . für 8 Ruhglofen, im Guß und Ver-  
hältniß der Form ziemlich ge-  
lungen; der Klang und die Zu-  
sammenstimmung ziemlich gut.
2. Dreiller, François, in  
Bagnes (Wallis) . . . für 7 Ruhreicheln. Gut ausgeführt  
und gearbeitet.
3. Pfyffer, J. B., in Thoren-  
berg bei Luzern . . . für 13 eiserne Pfannen von guter  
Form und meisterhafter Arbeit.

4. Frey, Joh., Schlosser in Steffisburg (Bern) . . . . für eine kleine Geldkiste mit Schachteln. Einfache und zweckmäßige Ausführung und solide gewöhnliche Arbeit.
5. Märchi, Gottfried, Schlosser in Schwyz . . . . für eine kleine eiserne Kaffeete. Die Ausführung und die Arbeit darf für diese Größe gelungen heißen.
6. Haslinger, C., Schlossermeister in Bern . . . . für ein Hausthürschloß, ein Zimmerschloß und 1 Spangoletstangenschloß. Meisterhafte Ausführung und gute Arbeit, nur etwas zu schwer, besonders die Schlüssel.
7. Pouly, St., Schlossermeister in Lausanne . . . . für ein Sicherheitschloß. Sehr gute Arbeit und Ausführung.
8. Kasalle u. Comp., Kupferhammer, in Ariens b. Luzern, für einen Boden zu einem Käsefesse, eine Käsefessechale, fünf Schalen für Küchengeräth, zwei Eßformen und ein großes Kupferblech, sämmtlich meisterhaft geschmiedet. Sie verdienen noch die besondere Erwähnung, daß die großen Stücke von keinem schweizerischen Kupferhammer geliefert werden können.
9. Cammenzind, J. M., und Söhne, in Buochs (Unterwalden nid dem Wald) . für drei Stutzerläufe von Gußstahl, einen gleichen von Eisen und zwei Läufe für Pistolen von Gußstahl. Vollkommene Arbeit und rein im Material.
10. Bourgeois, Pierre, in Baltaigues (Waadt) . . . für 4 Rasirmesser mit Einlegeklingen. Schöne und gute Arbeit, welche sich durch ihre anerkannte Brauchbarkeit auszeichnet.
11. Rues, J. H., und Söhne in Burgdorf. . . . für ein Assortiment warm geschnittener Nägel und Schwillen. Sehr gutes brauchbares Fabrikat von

- Eisen aus dem von Röll'schen Eisenwerk in Solothurn.
12. Leupold, Sam., Metallfabrikant in Dänikon (Zürich), für ein Sortiment Militärknöpfe, Eschaffogarnituren von neu erfundener Metalllegierung und ein Sortiment Stahlstempel. Erstere sind sehr schön ausgeführt, die Legierung scheint haltbar an der Luft; Letztere dürften mit mehr Sorgfalt gearbeitet sein.
13. Schärer, Emanuel, Militärknöpf-Fabrikant, im Pelikan in Bern . . . . . für Muster von Militärknöpfen schöner Ausführung, guter Vergoldung und Versilberung.
14. Müller, Joh., Büchsenmacher in Bern . . . . . für seine Eschaffogarnituren. Schöne Ausführung und gute Vergoldung und Versilberung.
15. Görtler, Joseph Andreas, im obern Grund in Luzern, für eine Kirchenlampe, ein Rauchfaß und ein Weihrauchschiffchen. Viele gute und schwierige Arbeit, und passend geschmackvolle Ausführung; nur schade, daß die Versilberung und die Zusammensetzung nicht mit größerer Sorgfalt geschehen ist.
16. Weiß, Christ., Görtler in Zug, für eine Kirchenlampe. Gute, fleißige Arbeit und passende Ausführung.
17. Ezweiler, Joh. Kaspar, Spengler und Metalldreher in Stein (Schaffhausen) . für eine Zuckerschale und zwei Blumenvasen, von schöner und guter Arbeit und geschmackvoller Ausführung.
18. Fierz, G., Spengler in Wattwyl (St. Gallen) . . . für einen Blumentisch mit Springbrunnen, von guter, schöner Handarbeit; schade, daß der Anstrich nicht passender gewählt wurde.

(Fortsetzung folgt.)

**Verzeichniss der von den Preisgerichten an Aussteller ausgesprochenen Anerkennungen.  
(Fortsetzung.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1857
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	54
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.10.1857
Date	
Data	
Seite	333-354
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 328

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.